

Ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser

Salzhausen-Lübberstedt . Lk. Harburg (NI) Die Freiwillige Feuerwehr Salzhausen, Ortswehr Lübberstedt (Niedersachsen, Landkreis Harburg), hat kürzlich ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (TSF-W) in Dienst gestellt. Das Fahrzeug ersetzt ein Vorgängerfahrzeug auf Mercedes Vario 510 aus dem Jahr 1997 und basiert nun auf einem Iveco Daily 70C18 4x4. Der Aufbau stammt von Rosenbauer und ist in CT-Bauweise gefertigt. Das neue TSF-W verfügt über einen Löschwassertank mit einem Fassungsvermögen von 750 Litern. Als Pumpe ist eine leistungsstarke Rosenbauer FOX - PFPN 10-1.500 auf dem Fahrzeug verlastet.



Das Fahrzeug soll in das zukünftige Waldbrandkonzept der Samtgemeindefeuerwehr eingebunden werden und verfügt daher neben einem Allradantrieb auch über einen 5000 Liter fassenden Faltbehälter sowie einen Tragekorb mit D-Schläuchen und Armaturen sowie eine Motorkettensäge.



Zur Brandbekämpfung ist es neben der Standardbeladung eines TSF-W mit einer Mittelschaumpistole und einem Schnellangriff aus zwei in Buchten gelegten C42-Schläuchen mit Hohlstrahlrohr ausgestattet. Die vier Atemschutzgeräte sind im Mannschaftsraum integriert und können bereits während der Anfahrt zur Einsatzstelle angelegt werden. Ein Notfallrucksack für die Erste-Hilfe und ein ausziehbares Hygieneboard runden die Ausstattung ab.

Für die Einsatzstellenbeleuchtung ist im Aufbau ein pneumatischer Lichtmast mit vier leistungsstarken LED-Strahlern installiert. Zusätzlich sorgt eine Umfeldbeleuchtung mit LEDs entlang der oberen Aufbaukante für gute Sicht bei Einsätzen in der Dunkelheit. Auch ein Honda EU32i Stromerzeuger mit einer Leistung von 3,2 kVA gehört zur Ausstattung.

Das TSF-W wird von einem 132 kW starken 4-Zylinder Dieselmotor angetrieben, der die Kraft über ein Automatikgetriebe an die Antriebsachsen weitergibt.



Text, Fotos: Mathias Wille